

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGBs) für Trainings und Schulungen der D-Champs GmbH

Im Folgenden werden als „Vertragspartner“ der D-Champs GmbH die Kursteilnehmer bzw. ihre gesetzlichen Vertreter und als „Veranstalterin“ die D-Champs GmbH bezeichnet.

§ 1 Allgemeines/ Geltungsbereich

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die Durchführung von Trainings und Schulungen im digitalen Bereich (im Folgenden „**Dienstleistungen**“). Dabei haben die Trainings und Schulungen zum Inhalt, den Vertragspartner an digitale Themen heranzuführen und sie auf diesem Gebiet zu schulen (im Folgenden „**Kurse**“).
- (2) Allen Dienstleistungen der Veranstalterin liegen die nachfolgenden allgemeinen Bedingungen zugrunde. Abweichende entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen der Vertragspartner werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als die Veranstalterin ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt hat.

§ 2 Gebühren und Preise

- (1) Die vereinbarten Kursgebühren und Preise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer in Höhe des jeweils gesetzlich geltenden Steuersatzes, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.
- (2) Die Kursgebühren beziehen sich auf die im Angebot aufgeführte Kursdauer und die max. zulässige Teilnehmerzahl der Kurse.
- (3) Die Kursgebühren beziehen sich immer auf eine natürliche Person und sind im Voraus zu entrichten.
- (4) Die Kursgebühren beinhalten die Kosten für die Dienstleistungen einschließlich etwaiger Arbeitsunterlagen.
- (5) Kosten für Hotel, Anreise sowie Verpflegung der Vertragspartner sind nicht in den Kursgebühren enthalten.
- (6) Die Dienstleistungen werden durch die Veranstalterin nach den vertraglichen Vereinbarungen durchgeführt. Gegenstand des Auftrages ist die vereinbarte Dienstleistung. Ein bestimmter Leistungserfolg ist nicht geschuldet.

§ 3 Angebot/ Bestellung/ Vertragsschluss

- (1) Die Angebote der Veranstalterin sind unverbindlich, es sei denn, die Verbindlichkeit ist ausdrücklich in Textform vereinbart. Dies gilt auch hinsichtlich der Preisangaben.
- (2) Vertragspartner werden die jeweiligen Kursteilnehmer. Bei minderjährigen Kursteilnehmern, ausschließlich die gesetzlichen Vertreter der Kursteilnehmer.
- (3) Kurse bei der Veranstalterin müssen online über die Anmeldemaske auf der Internetseite der Veranstalterin

oder per E-Mail gebucht werden. Ein bindender Vertrag kommt erst durch die schriftliche Bestätigung der Anmeldung durch die Veranstalterin zustande.

- (4) Mit der Anmeldungsbestätigung, welche der Vertragspartner in digitaler Form erhält, ist die Anmeldung verbindlich.

§ 4 Zahlungsbedingungen

- (1) Die Kursgebühr ist bei Vertragsschluss sofort fällig.
- (2) Die Veranstalterin ist berechtigt, bei nicht rechtzeitiger Zahlung, die Teilnahme an dem gebuchten Kurs zu verweigern.
- (3) Ein Kurs kann nicht auf mehrere Teilnehmer aufgeteilt werden. Eine Teilbuchung mit Preisminderung ist, wenn im Programm nicht ausdrücklich anderweitig ausgewiesen, nicht möglich.

§ 5 Widerrufsrecht

- (1) Der Vertragspartner hat das Recht, den Vertrag ohne Angaben von Gründen zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage und beginnt mit Zugang der Anmeldebestätigung.
- (2) Um das Widerrufsrecht auszuüben, müssen die Vertragspartner die Veranstalterin mittels einer eindeutigen Erklärung per E-Mail über ihren Entschluss den Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist abgesendet wird.
- (3) Wird der Vertrag vom Vertragspartner widerrufen, so hat die Veranstalterin dem Vertragspartner alle bereits geleisteten Zahlungen, unverzüglich, jedoch spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem die Mitteilung über den Widerruf des Vertrages eingegangen ist, zurückzuzahlen. Für die Rückzahlung verwendet die Veranstalterin dasselbe Zahlungsmittel, das der Vertragspartner bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn mit dem Vertragspartner wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart.

- (4) Wird bereits vor Ende der Widerrufsfrist mit der Zustimmung des Vertragspartners mit der Erbringung der Dienstleistungen begonnen, so erlischt das Widerrufsrecht.

§ 6 Durchführung/ Veränderungsbestimmungen

- (1) Die Kurse werden entsprechend dem Kursprogramm durchgeführt. Es besteht die Möglichkeit mit dem Vertragspartner auch gesonderte Vereinbarungen zu treffen.

- (2) Die im Angebot bezeichneten Dienstleistungen werden durch Angestellte der Veranstalterin oder durch beauftragte Referenten bzw. Dozenten erbracht.
- (3) Ein Anspruch auf die Durchführung eines Kurses durch einen bestimmten Kursleiter bzw. an einem bestimmten Unterrichtsort besteht nicht.
- (4) Bei den Kursen handelt es sich grundsätzlich um Präsenz-Kurse. Dabei gelten die besonderen Bestimmungen für Hygiene- und Abstandsregeln nach den Bestimmungen des Landes Hessen.
- (5) Die Veranstalterin behält sich vor, die Kursteilnehmer zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes für die Dauer der Kurse und/oder beim Aufenthalt im Veranstaltungsgebäude, zu verpflichten.
- (6) Die Veranstalterin behält sich vor, eine Veranstaltung aus wichtigem Grund zu verschieben bzw. abzusagen. Als ein wichtiger Grund gilt insbesondere, aber nicht abschließend, die plötzliche Erkrankung des Referenten/Dozenten oder höhere Gewalt. Soweit eine Veranstaltung ersatzlos abgesagt wird, werden bereits bezahlte Kursgebühren anteilig zurückerstattet. Darüberhinausgehenden Ansprüche entstehen den Vertragspartnern daraus nicht.
- (7) Die Veranstalterin ist dazu berechtigt, die Kurse aus wichtigem Grund, insbesondere aber nicht ausschließlich, aus Gründen höherer Gewalt (bspw. Covid-19 Pandemie) oder zwingender behördlicher oder gesetzlicher Anordnung, welche eine Durchführung der Kurse im ursprünglich vereinbarten Sinn (insbesondere Präsenz-Kurse) unmöglich oder unzumutbar macht, als online Webinar oder in vergleichbarer Weise auszugestalten.
- (8) Die Veranstalterin behält sich das Recht vor, aus organisatorischen Gründen für einen bereits festgelegten Kurstermin einen neuen Kurstermin festzusetzen. Bei einer entsprechenden Verschiebung des Kurstermins wird die Veranstalterin die Belange der Kursteilnehmer nach Möglichkeit berücksichtigen.
- (9) Sollte es dem Vertragspartner nicht möglich sein, einen neu festgesetzten Kurstermin wahrzunehmen oder am Online Webinar teilzunehmen, können bereits gezahlte Teilnahmegebühren anteilig zurückerstattet werden. Darüberhinausgehende Ansprüche entstehen den Vertragspartnern daraus nicht.

§ 7 Teilnahmeausschluss

- (1) Sofern ein Kursteilnehmer die Durchführung der Kurse nachhaltig stört oder andere Kursteilnehmer durch sein Verhalten gestört werden, kann der Kursleiter einen solchen Kursteilnehmer von der weiteren Kursteilnahme ausschließen. Einen Anspruch auf Rückerstattung der Kursgebühren hat ein ausgeschlossener Kursteilnehmer nicht.
- (2) Ist ein Kursteilnehmer mit Covid-19 infiziert, so ist dieser von den Trainings ausgeschlossen. Zeigt ein Teilnehmer Covid-19-bedingte Symptome, so kann der Trainingsleiter den Kursteilnehmer von der weiteren Teilnahme, bis zum Nachweis eines negativen Corona Tests, ausschließen. Eine Rückerstattung der Kursgebühren erfolgt bei krankheitsbedingtem Nichterscheinen zum Kurs nicht.

§ 8 Haftung

- (1) Soweit sich aus diesen AGBs einschließlich der nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt, haftet die Veranstalterin bei Pflichtverletzungen nach den gesetzlichen Vorschriften.
- (2) Die Haftung auf Schadensersatz gegen die Veranstalterin wird auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.
- (3) Der Teilnehmer hat etwaige Schäden, für die die Veranstalterin haften soll, unverzüglich bei der Veranstalterin anzuzeigen.

§ 9 Geheimhaltung/ urheberrechtlicher Vorbehalt

- (1) Der Kursinhalt, sowie die dem Kursteilnehmer überlassenen Unterlagen, sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen nicht vervielfältigt oder dritten Personen, die keine Vertragspartner sind, zugänglich gemacht werden.
- (2) Video- oder Tonbandaufzeichnungen sind während der Kurse nicht zulässig.
- (3) Verstöße gegen diese Bestimmungen führen zur Schadensersatzforderung gegen einen solchen Kursteilnehmer und zu dessen unwiderruflichem Ausschluss. In diesem Fall wird die Gebühr nicht zurückerstattet.
- (4) Etwaige Haftungsausschlüsse zugunsten der Veranstalterin gelten nicht für eine Haftung aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, wenn die Veranstalterin oder ihre Vertreter oder Erfüllungsgehilfen die Pflichtverletzung zu vertreten haben und hinsichtlich eines sonstigen Schadensersatzes für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung der Veranstalterin oder ihrer Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Ebenfalls von einem etwaigen Haftungsausschluss ausgenommen ist eine Haftung bei Vorsatz oder Arglist.

§ 10 Datenschutz

Die Veranstalterin verarbeitet personenbezogene Daten der Kursteilnehmer und/oder des Vertragspartners zur ordnungsgemäßen Auftrags-erfüllung und für eigene Zwecke. Dazu setzt die Veranstalterin auch automatische Datenverarbeitungs-systeme ein. Bei der Datenverarbeitung erfüllt die Veranstalterin alle anwendbaren datenschutzrechtlichen Anforderungen.

§ 11 Schlussbestimmungen

- (1) Erfüllungsort ist der Sitz der Veranstalterin.
- (2) Die zwischen der Veranstalterin und dem Vertragspartner geschlossenen Verträge unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- (3) Gerichtsstand für die Geltendmachung von Ansprüchen für beide Vertragspartner ist der Sitz der Veranstalterin.